

Rhenoplast KP 1⁺ plus Nano, Hitzereflektierende PVC- Beschichtung, easy to clean.
Rhenoplast KP 1⁺ plus Nano, Basisfarbe A,B,C, Basisfarbe zum Selbsteinfärben.

Kunststoff-Profillack

wasserbasiert, umweltfreundlich

Art.-Nr.: A 7014 (RAL Töne)

Art.-Nr.: A 7635 (Basis A), A 7636 (Basis B), A 7637 (Basis C)

Spezifikation: 1- Komponenten- Lack für PVC Profile und Flächen mit Nano- Effekt (easy to clean), wasserbasiert, umweltfreundlich. Für den industriellen Einsatz, für die universelle Beschichtung von Bauelementen im Außenbereich, wie Hart- PVC- Profile für Fenster und Türen. Alle Bunttöne werden in einer Schicht aufgetragen. (Metalltöne auf Anfrage). Gebrauchsfertig, verarbeitungsfreundlich, schnelltrocknend. Sehr abriebfest und kratzfest, beständig gegen Wasser und übliche Reinigungsmittel.

Verarbeitungshinweise: Gebinde vor Gebrauch gut aufrühren oder schütteln. Der Kunststofflack ist unverdünnt gebrauchsfertig.

Glanzgrad: seidenmatt (Normaleinstellung)

Auftragsmethode: Spritzen **Spritztechnik / Düse:**

Fließbecherpistole: 1,5 – 1,8 mm Düse, Spritzdruck 4 bar

HVLP-Fließbecherpistole: 1,7 – 2,0 mm Düse, Spritzdruck 2 - 2,5 bar

Airmix-Gerät (Kolbenpumpe): ≤ 0,23 mm Düse, Druck ist geräteabhängig

Empfohlene Verarbeitungstemperatur: +20°C

Trocknung bei +20°C und max. rel. Luftfeucht von 60%:

nach ca. 1 ½ Std. staubtrocken, nach ca. 4 - 6 Std. klebfrei bzw. griffest, vollständig durchgehärtet nach bis zu 10 Tagen.

forcierte Trocknung +50°C (vorab 10 - 15 Min. Abluftzeit):

nach ca. 10 Min. klebfrei, Durchtrocknung nach 1 Std., vollständige Durchhärtung nach 24 Std.

Aufbringmenge: ca. 75 bis 125 ml/m²

Verdünnung: Rhenoplast KP1⁺ plus Nano ist gebrauchsfertig, evtl. mit 1-3 % Wasser verdünnen

Viskosität: Bunttöne: 650 - 1100 mPas (Brookfield, Spindel 6, 100 U/min.)

Farbaufbau: alle Bunttöne wie z.B. RAL, *müssen* im Einschicht-Aufbau aufgetragen werden.

Arbeitsvorgang:

- sorgfältiges Abblasen der Profiloberflächen mit Druckluft, damit keine Spänerückstände den Lackiervorgang stören.
- abkleben der nicht zu lackierenden Teile (z.B. mit Feinkreppband).
- säubern der Profile mit Haftreiniger Rhenoplast HR 1, um Schmutz- und Fettrückstände zu beseitigen und eine antistatische Wirkung zu erzielen.
- vor Beginn der Lackierung ca. 5 Minuten Trocknungszeit des Haftreinigers beachten.
- Profilkanten vornebeln.
- Profil lackieren.
- eventuelle Schutzfolie erst nach kompletter Durchtrocknung aufbringen

Auftragsmenge:

Nassfilmstärke: ca.75 - 125 µm

Trockenfilmstärke: 30 - 50 µm

Reinigung: Lackierte Oberflächen (Spritznebel, Schmutz, Klebereste, ...) mit "Rhenocoll CleanEx". Verschmutzungen durch Lackreste am unlackierten Profil (z.B. Spritznebel auf weißer Fläche bei schlechtem Abkleben) mit "Rhenocoll Haftreiniger HR 1". Arbeitsgeräte mit Wasser, sofort nach Gebrauch, angetrocknete Lackreste mit Phasenumwandler VP 724 entfernen.

Liefergebände:

1 l Dose

5 l Eimer

20 l Eimer

150 l Fass

Lagerung/Lagertemperatur: ≥5°C ≤25°C:

im geschlossenen Behälter 12 Monate, im geöffneten Behälter 3 Monate lagerfähig

VOC 2010: Kat. D / Basis Wb / Max Wert 130 g/L / IST Wert 50 g/L

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: GEFÄHR - H360D

GGVS/ADR: kein Gefahrgut

Sicherheitshinweise: Bei der Verarbeitung sind die üblichen Schutzmaßnahmen und Vorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft zu beachten. Sicherheitsrelevante Daten, sowie Hinweise zur Entsorgung bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Service:

Unser anwendungstechnischer Beratungsdienst steht Ihnen jederzeit unverbindlich zur Verfügung.

Tel.: + 49 (6384) 9938-0

Fax: + 49 (6384) 9938-112

E-Mail: info@rhenocoll.de

Diese Angaben sind unverbindlich und beruhen auf Erfahrungen in der Praxis, sowie den bei uns durchgeführten Versuchen und sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der neuesten BGH-Rechtssprechung. Wir empfehlen in jedem Falle die Durchführung eigener Versuche, da wir auf die Vielfalt der Werkstoffe und auf deren Verarbeitung keinen Einfluss haben. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk. Es gelten in jedem Falle unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.